



Buchholz, den 26.04.2024

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 25.04.2024

Anwesende:

Mitglieder:

W. Pagel
A. Löding
W. Els
A. Michelsen
M. Rathje
K. Lukas
P. Till
M. Rohweder

TOP 1.) Besichtigung der Gemeindeliegenschaften

Der Ausschuss trifft sich um 18:30 Uhr am Kindergarten und begeht zuerst die Straße „Lehmberg“. M. Rohweder kommt 18:50 Uhr dazu.

Für den Lehmberg sollen die Kosten einer Aufsplittung bis zum Schweinestall von M. Bumann ermittelt und die Maßnahme bei den Haushaltsberatungen für 2025 diskutiert werden.

Danach wird die Straße „Im Rade/Grüner Weg“ besichtigt. Hier sind viele Längs- und Querrisse auffällig. Ein erneutes Verfüllen der Risse durch eine Fachfirma wird erwogen, für den langfristigen Erhalt der Straße muss allerdings mittelfristig eine neue Asphaltdecke nach vorherigem Durchfräsen eingeplant werden.

Abschließend wird an den Gemeindewiesen neben der Goldbeck erneut die Nutzung der nördlichsten Wiese für ein Gewässerschutzprojekt diskutiert. Hierzu findet am 29.04.2024 ein Treffen mit Vertretern von Land und Kreis statt.

TOP 2.) Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende W. Pagel eröffnet die Sitzung um 20:10 Uhr im Gemeindehaus, stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Bauausschuss mit 8 von 9 Mitgliedern beschlussfähig ist.

TOP 3.) Festsetzung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen an der Tagesordnung vorgenommen.

TOP 4.) Genehmigung des Protokolls vom 23.10.2023

In der Liste der Anwesenden wird P. Till ergänzt. Mit dieser Änderung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 5.) Beratung Reparaturen an den Gemeindestraßen

Dem bereits unter TOP 1 besprochenen Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6.) Beratung Umbau barrierefreie Bushaltestellen

Für einen förderfähigen Umbau der drei Bushaltestellen in der Gemeinde liegen Pläne und Kostenschätzungen vom Architekturbüro Weise aus Lübeck vor.

Die Kostenschätzungen belaufen sich auf:

25.000 € an der B207 in Richtung RZ

23.000 € an der B207 in Richtung HL

13.500 € im Dorf

Die hohen Kosten für die Maßnahmen an der Bundesstraße kommen zustande, da für eine Verlängerung der Haltestellen eine einspurige Verkehrsführung für die Bauzeit zu beantragen und umzusetzen wäre. Nach Abzug der 70 %igen Förderung entstünden der Gemeinde Kosten von rund 14.000 €.

Herr Pagel empfiehlt daher die beiden Haltestellen an der B207 im Haushalt für 2025 zu berücksichtigen und die Haltestelle im Ortskern wenn möglich noch dieses Jahr umzubauen. Die Förderung ist bereits beantragt.

Der Ausschuss folgt dieser Empfehlung einstimmig.

TOP 7.) Beratung Umbau WC und Küche im Dörphus

Der Bauantrag ist fertig und soll kurzfristig eingereicht werden. Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor. Sobald diese vorliegt und die Genehmigung erteilt ist, soll ein Zeitplan erstellt und ermittelt werden, welche Eigenleistungen aus der Gemeinde erbracht werden können. Dabei ist das Ziel, das geförderte barrierefreie Bad unbedingt dieses Jahr fertig zu stellen und dann im nächsten Jahr weiter zu machen.

TOP 8.) Beratung Bauanträge

Es liegt ein Bauantrag für das Grundstück Neue Dorfstr. 41-43 vor. Hier soll eine überdachte Terrasse zum Wohnraum hinzugefügt und ein überdachter Lagerplatz zurückgebaut werden. Überdies soll die Zahl der Wohneinheiten auf 2 erhöht werden. Der Ausschuss stimmt dem Antrag einstimmig zu, allerdings wird Herr Pagel versuchen Kontakt zum Antragsteller aufzunehmen und zu klären, ob dieser unter Umständen auf die Erhöhung der Wohneinheiten verzichten könnte.

TOP 9.) Verschiedenes

In der Presse wurde ein Wettbewerb um den schönsten Dorfplatz/ das schönste Gemeindezentrum beworben. Es besteht allerdings Einigkeit darüber, dass eine Teilnahme für die Gemeinde Buchholz nicht in Frage kommt.

Die Straßenbaumaßnahmen im Bereich des Campingplatzes sind abgeschlossen und abgerechnet. Mit 71.250 € sind sie etwa 3.900 € günstiger geworden als geplant.

Durch eine Zinsabrechnung vom Amt und eine Rückführung der Amtsumlage sind weitere rund 3.000 € der Gemeinde zugeflossen.

Der Finanzausschuss hat vor dem Hintergrund der guten Haushaltslage die Empfehlung ausgesprochen, den Kauf der Fläche in der Neuen Dorfstraße, der für die Ausweisung eines neuen B-Plans in Frage kommt, voranzutreiben und einen Teil der Rücklagen als Anzahlung zu verwenden.

Der Bauausschuss unterstützt diese Empfehlung.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:50 Uhr.